

Mitteilungen liegen nicht vor.

Zwischenbericht zur Umsetzung der Altenplanung/Sozialausschuss 19.09.07

Im Juni 2005 haben der Ausschuss für Soziales und Gesundheit und die Ratsversammlung folgende Maßnahmen im Rahmen der Altenplanung beschlossen, die kurzfristig umgesetzt werden sollen:

Einrichtung eines modellhaften Stadtteilforums, in dem engagierte Mitbürger die Freizeitangebote in ihrem Stadtteil planen, gestalten und auch umsetzen können
mögliche Sozialräume wären Stör, Faldera, Böcklersiedlung, Gadeland

bisher erfolgte Arbeitsschritte:

Von der Verwaltung wurden die Stadtteile Faldera und Gadeland aufgrund verschiedener Auswertungskriterien in die engere Wahl gezogen.

Es wurden Vorgespräche mit den zuständigen Stadtteilbeiratsvorsitzenden und Seniorenbeiratsvertretern zur Auswahl eines Stadtteils geführt.

Einvernehmlich wurde Gadeland ausgewählt.

Einstellung einer Honorarkraft zur Umsetzung des Projektes zum 01.08.07 (Antje Oppermann) – holt derzeit Infos zum Thema ein und erstellt Konzept für Projektumsetzung

Projektlaufzeit: 2 Jahre, Ansatz von 6.000 Euro für Personal- und Sachkosten im Jahr

Informationskampagne zum Thema „Demografischer Wandel und seine Auswirkungen in Neumünster“

Einstellung einer Honorarkraft zur Umsetzung des Projektes zum 01.08.07 (Antje Oppermann) – holt derzeit Fachinfos ein und erstellt Konzept zur Projektumsetzung

Projektlaufzeit: 1 ½ Jahr – Personal- und Sachkosten 3.600 Euro im Jahr

Frau Oppermann hat für beide Projekte 32 Stunden im Monat (12 Wochenstunden).

Intensivierung von Bildungsangeboten für Ältere in Neumünster

Budget: 13.000 Euro im Jahr

Diese Maßnahme wird in Zusammenarbeit mit VHS Neumünster durchgeführt.

Erweiterung des Angebotsspektrums durch z.B. Öffnung weiterer Zeitfenster, weitere Angebotsformen, Erweiterung von niedrigschwelligen Angeboten im Bereich „lebenslanges Lernen“

Nach mehreren Vorgesprächen finden die ersten Angebote in diesem Semester statt:

- neue Reihe zum Reinschnuppern in andere Länder und Kulturen unter dem Titel „Immer wieder sonntags“
zwei Kurse in diesem Halbjahr – einmal Russland und vorweihnachtliches Skandinavien
- weiter Info-Reihe „Neumünster auf dem 2. Blick“ – in diesem Halbjahr mit den Themen „Feuerwehr und Rettungswagen“ u. „Hinter den Kulissen des Theaters“

Ein weiterer neuer Service, um auch körperlich eingeschränkte Personen den Besuch von Bildungsarbeit zu ermöglichen, ist das Angebot eines kostenlosen Fahrdienstes zu den Veranstaltungen.

Maßnahme, die dauerhaft laufen soll, ist eine Erweiterung der Angebote im Bereich „Wohnen im Alter“

a) Erweiterung des Angebots an Service-Wohnen oder auch Betreutes Wohnen genannt SBN u. PBS sind im Kontakt mit Wohnungsbauträgern, freien Wohlfahrtsverbänden und Fachdienst Stadtplanung.

neue Projekte, die zwischenzeitlich entstanden sind:

- 1) Erweiterung des Angebotes der Inneren Mission (Ansgarstift) um 12 WE in der Carlstr.
- 2) zum Ende des Jahres wird im ehemaligen Hotel/Restaurant Tannhof in Einfeld eine Betreute Wohnanlage mit 1 und 2-Zimmer-Wohnungen entstehen
Träger: private Anbieter Jahnecke & Bock

b) Anschließen von alternativen Wohnformen, wie z.B. generationenübergreifendes Wohnen

Die Stadt Neumünster hat 2005 die ehemalige Bundeswehr-Liegenschaft des Mobilmachungsstützpunktes im Kreuzungsbereich Störstr./Frankenstr. erworben. Für das 1,3 Hektar große Grundstück soll vom Fachdienst Stadtplanung ein Bebauungsplan aufgestellt werden.

Das Gelände eignet sich auf der umliegenden Infrastruktur und seiner Lage und geschlossenen Form für ein generationsübergreifendes Wohnprojekt. Der Fachdienst Stadtplanung und das Seniorenbüro wollen durch diverse Maßnahmen Wohninteressenten und Bauträger für ein derartiges Wohnprojekt gewinnen.